**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

**Heft:** 36

**Artikel:** Eine enge Gasse wird verstopft

Autor: Auer, Hans

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-753069

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Eine enge Gasse wird verstopft

Internationale Lösungen

VON HANS AUER

### Die amerikanische.

In jeder Stadt auf der Welt gibt es enge Gassen, in denen Fahrzeuge nicht aneinander vorbeikommen Diese Gassen sind meistens kurz, so eine Uebersicht möglich ist und einer dem andern den Vortritt überlassen kann.

Oft aber treffen zwei Fahrzeuge aus irgendeinem Grunde in der Mitte dieser engen Gasse zusammen. Dann muß eines — ganz natürlich — zurückfahren, um das andere durchfahren zu lassen.

Nun geschah es in einer amerikanischen Stadt — ganz gleich, welche —, daß in so einer engen Gasse, gerade in der Mitte, das Pferdefuhrwerk des Gärt-ners Bill Juvan mit dem Ford des Mister Crambill zusammentrafen. Das Pferdehen glotzte resigniert

den Kühler an, der ihm den Weg versperrte. «He — du mußt zurückfahren!» schreit Bill Ju-

van. «No Sir!»

«Yes Sir!» «No!»

Eine Weile starren sie sich an. Dann spuckt Bill Juvan aus. «Du bist rascher mit dem Auto, folglich mußt du zurückfahren!»

«Du hättest mit deinem Pferdchen warten können, bis ich die Gasse durch bin. Fällt mir nicht ein zurückzufahren!»

«Mir auch nicht!»

Entschlossen schweigend bleiben die beiden Fahrzeuge, Stirn an Stirn stehen. Ausweichen unmöglich. Einige Leute stehen am Gehsteig, sehen zu, keiner

Nach einer stummen Weile knurrt der Autobesitzer zwischen Pfeife und Zähne: «Du glaubst also, daß ich umkehren werde?»

«Yes Sir!»

«Du willst auf keinen Fall umkehren?»

«No Sir!»

«Ich auch nicht!»

Schweigen.

Da wendet sich der Autofahrer an seinen Beglei-«Wie lang fahren wir den Wagen, Ted?» «Drei Jahre, Opa.»

«Well, er war gut ausgenützt. Steig aus, mein

Junge!»

Worauf sie beide ausstiegen, den Wagen stehen ließen und sich trollten.

Bill Juvan dachte eine Weile nach, spuckte einmal kräftig, machte «hüh» zu seinem Pferdchen, fuhr zurück, spannte den Ford hinter sein Fuhrwerk und rasselte davon.

Seit diesem Tage fährt er im Auto sein Gemüse in die Stadt und sein Pferdchen hat im Stall seinen friedlichen Lebensabend.

Die französische.

Dieselbe Gasse in einer Vorstadt von Paris. Jean Montpellier ist eben im Begriff, mit seinem Taxi in die enge Gasse einzubiegen, als er am anderen Ende Vater Vernieur mit seinem Milchwagen erblickt, vor den ein Eselchen gespannt ist. Vater Vernieur will

ebenfalls in die Gasse einbiegen. Jean Montpellier stoppt. Vater Vernieur ebenso. Es ist klar: da kann nur einer durch, der andere

Der Taxichauffeur steigt ab, salutiert zu Vater Vernieur am anderen Ende der Gasse und gibt ihm

höflich das Zeichen, zuerst durchzufahren. Vater Vernieur hält sein Eselchen am Halfter, verneint noch höflicher und gibt ihm seinerseits das

Zeichen, zuerst zu fahren.

Jean Montpellier zuckt liebenswürdig mit den Schultern: «Auf keinen Fall vor Ihnen. S'il vous plait, Monsieur. Bitte fahren Sie mit Ihrem Eselchen, ich warte!»

Vater Vernieur lächelt und fuchtelt verneinend zurück: «Nach Ihnen!»

«Aber nicht doch - nach Ihnen!» mimt Montpellier wieder zurück.

Das alles wird durch eine beiderseitige Flut lie-

benswürdiger Gesten ausgedrückt, die kein Ende nehmen wollen.



RHEINFELDEN Vorzügliche Heilerfolge Alle Zimmer mit fl. Wasser und Telephon Prospekte F. Kottmann

Wohlbefinden und Ausgeruhtsein nach den Ferien erhält eine Nachkur mit

Jetzt ist die Zeit des Reisens und es ist nicht immer möglich, Ihre Haare gründlich mit

Rausd's Kamillen: Shampooing zu reinigen; da nehmen Sie

Rausch's Haarpuder «ASOKA»



pudern dieselben damit und in einigen Minuten ist Ihr Haar wieder in Ordnung. Der Puder reinigt, macht das Haar leicht, luftig und konserviert, - frischt auch die Ondulation wieder auf

Die Packung ist hygienisch einwandfrei, Blechdose mit Streuvor richtung. - Preis: Fr. 2.50



gt Dir alles, was einem Nächsten wie Graphologische ( achten durch: Paul Altheer, Zürich

NIP. die einzigartig feinen Pfeffermünz-Bonbons spenden Erfrischung Zur Abwechslung kosten Sie einige FRÚITPS mit dem kühlenden Fruchtgeschmack







Gegen Krampfadern und Ermüdung

den dünnen, porösen und unsichtbaren

anerkannt beste Marken

vom SANITÄTSGESCHÄFT

A. SCHUBIGER & CIE., LUZERN

Verlangen Sie noch heute Gratisprospekt No. 9 mit Anleitung zum Maßnehmen

OFFERTEN U. VERSAND SAMTLICHER SANITATS UND KRANKENPFLEGE-ARTIKEL PROMPT



In allen Photohandlungen erhältlich



Sind Sie abgearbeitet blaß, nervös? Waren Sie krank Siend Sie erholungsbedürftig Wollen Sie jung bleiben Wird Ihr Kind versetst Jst es shwächlich oder blutarm

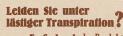
Fragen Sie Ihren Arzt. Er wird Ihnen anraten, sich mit der

# Kűnstlichen Hőhensonne

(Quarzlampe) von Zeit zu Zeit zu bestrahlen. Ausgestellt in der Hyspa Gruppe VIII Stand 36 Gruppe X Stand 31

Kostenlose Aufklärungsschriften durch C. HEFERMEHL-JAGGI, BERN, Dalmazirain 4.





Ex.Sudarol, das Produkt langjähriger Versuche, befreit Sie sofort davon!

Einfachste Anwendung! Keine Reizung der Haut!

Ex.Sudarol verhindert auch das schmerzhafte Wundwerden (Wolf).

Erhältlich in Apotheken u. ein-schlägigen Geschäften od. direkt von der Ex-Sudarol-Vertriebs-Co., Postfach Transit 708, Bern.



Massageol für Sommer- und Wintersport

Bräuntdie Haut und gibt ein jugendfrisches, gesundes Aussehen.

Vermindert die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrandes.

Schützt vor den lästigen Insektenstichen.

Zu beziehen in Apotheken, Dro-gerien und Parfü-merie-Geschäften od. direkt vom Generaldepot: Apotheke Golliez in Murten.



# Astra-Speisefett



seit Jahren bekannt und bevorzugt!

Besuchen Sie unsern Stand III/20 an der Hyspa in Bern



Endlich große Ratlosigkeit bei beiden. Einer muß

doch zuerst fahren!
Aber weder Jean Montpellier noch Vater Ver nieur wollen dies, denn keiner will seiner Höflichkeit Abbruch tun.

Endlich kommt beiden zugleich eine Erleuchtung. Sie grüßen einander noch einmal sehr höflich, dann fährt Vater Vernieur rechts weiter, Montpellier hier links, die enge Gasse bleibt unbefahren. Beide aber müssen durch diese Lösung einen großen Umweg machen... wenn nicht Montpellier ein paar Schritte weiter gehalten hätte und nach dem Ver-schwinden Vernieurs flott die enge Gasse durchgefahren wäre!

#### Die deutsche.

«Mensch, drehen Sie doch Ihren Karren um, Sie seh'n doch, daß ich hier nicht vorbei kann!» «Fällt mir nicht ein, ich will ebenso hier durch,

wie Sie!»

«Sie sahen doch, daß ich hier rein fuhr, Sie hätten warten könn!»

«Nee — Sie hätten warten könn! Sie versäumen

nicht soviel. Ihr Kraftwagen ist rascher wie mein

«Wie ein Mensch heutzutache überhaupt mit'n Ferd noch fahren kann -

Ein Herr mischt sich ein: «Das ist doch eine Ein-

«Nee! — Is eben nich! Sind ja keine Zeichen an-jebracht!»

«Nette Schlamperei, diese enge Gasse nicht als

Einbahngasse zu bezeichnen!»

«Also Mensch, fahr zurück, wir könn' doch nich'
warten, bis der Völkerbund die Jasse als einbahnig

«Nee - ich kehr nich' um.»

«Ich ooch nich'.»

Ein Schupo. Intervention. Keiner will nachgeben. Da richtet sich der Schupo stramm auf und schnarrt: «Wenn keener von Euch hier mal um-dreh'n will, so wird das 'Ferd eben hier auf Ort und Stelle notjeschlachtet!»

#### Die österreichische.

Wien.

In einer engen Gasse ein Knäuel von drängenden und schiebenden Menschen, geballt um irgend etwas. Immer neue Menschen kommen, arbeiten sich mit den Ellbogen weiter: «Is was g'schehn? Was ist denn g'schehn? Gehn's Frau — was is denn g'schehn?»

Ein Auto und ein Pfordewagen gegenüber. Die nge Gasse verstopft. Fenster fliegen auf, Köpfe erscheinen.

Großer Wirbel.

«Natürlich muaß das Auto z'rückfahr'n, dös is ja

«Aber gehn's Herr. Nix is klar! Der mit'n Pferd muaß umdrah'n.»

«Dös glaub'n Sie. I net.»

«Na alsdann, dann mischens Ihna net drein. Glaubens was wollen.»

«Ihna wer i net fragen, was i glaub'n soll oder net - verstengans?»

«Aber geh'ns — mit Ihna red i ja gar net, Sie san mir vül z'jung!»

Aus der Mitte des Wirbels tönt nun laut die Stimme des Chauffeurs: «Drah um, sag' i dir, drah um, bledar Bua mit deiner Habergas!»

«Weg'n dir no lang net, g'scherter Benzinschurl. I bin z'erscht einig'fahren!»

«Drah um, sag i dir, drah um mit dein Würstel!»

«I net, i. Vastehst? I net, i. Und wann i an Bart

krieg dabei, wia der Hainisch!»

Da brüllt der Chauffeur: «Hört's, hört's — halts mi z'ruck! Halt's mi z'ruck sag i, sonst hau i eahm ane aufs Hirn, daß er glaubt er fahrt zwaspännig!»

Aengstliche Stimmen aus der Menge, die bedrohlich angewachsen ist.

«Jessas, Jessas — kumm Mitzerl — es wird glei g'schoss'n wer'n!»

«Wachmann! Wachmann!»

Es erscheinen gleich drei. Die Menge bröselt ab. Das Nationale wird den beiden abgenommen.

«Ferdinand Januschek, geburn aachtzehnhundertfünfaneunz'g -->

«Januschek», tippt sich sein Widersacher auf die Stirn, «Januschek — i hab mir glei denkt, daß i Ihna kenn — hab'n sö net bei die Vieradachtz'ger dient in dar Sternekasern'?»

«Jessas, der Poldl!»

«Ja, serwas Ferdl!»

Die Wachleute lächeln leise bei dieser Erkennungsszene. Die Amtshandlung unterbleibt.

«Is scho in Urdnung — brauchens Ihna nicht bemühn, Herr Wachmann! War halt a klane Manungsverschiedenheit! Kumm Poldl, drahn ma sich auf a viertel Wein!»

Und sie verschwinden einträchtlich in ein kleines Gasthaus.

Aber spät abends noch, als der Mond über den Dächern aufstieg, war die enge Gasse noch immer verstopft. Wagen und Auto standen sich traulich gegenüber und das Pferd senkte wehmütig den Kopf vor dem Kühler.

Aus dem kleinen Gasthaus aber klang ein be-

schwipstes Duett: «Mir san von ka und ka Infantrieregiment -

# Prof. Buser's Töchter-Institute Schönste Lage am Genfersee Umgangssprache: Französisch



Die Schulen, die Geistesarbeit mit Sport und Erholung im richtigen Sinne zu vereinigen wissen. Lebensfrohe, arbeitsfreudige Töchter heranzubilden, ist unser Ziel.

Bewegliche Kleinklassen a. allen Schulstufen. Matura. Handelsdiplom. Haushalt. in Teufen besonders überwachte Abteilung für Mädchen bis zu 13 Jahren.

V



# Knaben-Institut u. Landerziehungsheim

Dr. Schmidt auf Rosenberg ob St. Gallen

Alle Schulstufen bis Matura und Handels-dipl. Leitgedanken unserer Schule:

Jeder junge Mensch ist eine Welt für sich und bedarf in Erziehung und Unterricht individu-ciler Führung. Zu Lebenstüchtigkeit erziehen heißt: Geta Charakter, Gesundheit harmonisch ausbilden. Für Schüler unter 14 Jahren Spezialabtig. Direktion: Dr. Lusser, Dr. Schmidt, Dr. Gademann.



Etwas Gutes stimmt immer froh. Ein guter Kaffee regt zudem noch angenehm an und ist ausgiebiger als eine mittelmässige Sorte. - Wenn Sie einer feinen Qualität sicher sein woldann den len



# RASSEHUNDE

SEMUNDE Zuchtanstalt und «HEKTOR», BAD KOSTRITZ 43, Thüringen Weltbekannte renommierte Firma, Versand nach allen Welt-teilen. Gute lebende Ankunft, Reinrassigkeit stets garantiert Illustrierter Prachtkatalog, Preisliste, Beschr. M. 1.– (Marken



Verbringen Sie Ihre Ferien im sonnigen Tessin. Dür-fen wir Ihnen den ausführlichen Prospekt zusenden

Pension Lotos Monti-Locarno



Bezugsquellennachweis auch für Lindauers Prima Donna Corsets, Pronto

Union Corset Co. A. G., Zürich



SCHWANE AM HALLWILER SEE

Wie diese Schwäne ihre Brut beschützen, so wachen kundige Hände über die Herstellung einer stets ou= ten Qualität der bekannten

CIGARRENFABRIK M. G. BAUR BEINWIL AM SEE. GEGR. 1860

SUP 15 CTS.



Scholl

Bade-Salz (Super Oxygénés)





EDUARD EICHENBERGER SOHNE BEINWIL%



Solbad 3 Könige RHEINFELDEN

in der grünen Schachtel



die Königin der Kleinschreib-Maschinen

Wunderbar leichter, elastischer Anschlag. Tastenhebel und Typenhebel sind aus Chromnickelstähl, daher rostfrei. Die neue Erika Modell 5 besigt alle Vorzüge einer großen Büromaschine, kostet aber nur die Hälfte. Sie müssen die Erika gesehen und probiert haben, bevor Sie eine Portable anschaffen. Es gibt keine bessere.

GENERALVERTRETER:

W. Häusler-Zepf, Ringstr. 17, Olten

Verl. Sie sofort den ausführ<sup>1</sup>. Gratisprospekt über das neue Erika-Teilzahlungssystem u. die Adresse der nächsten Erika-Vertretung

Soll die Figur das Alter verraten?

Wenn Sie sich vor dieser Gefahr hüten wollen, dann dürfen Sie kein mangelhaftes Korsett tragen. Anspruchsvolle Damen sichern sich durch einen Original Gentila Gürtel den Reiz einer voll-kommenen Figur.

### Gentila Gürtel

machen sofort schlanker, massieren das Fett weg und formen Figurmängel in die Linien der Schön-heit und Grazie um. Gentila Modelle werden für jede Figur in einer großen Auswahl von Gürteln, Schlüpfern, Korseletts geboten und sind dem Körper anatomisch genau angepaße.

Katalog F 107 kostenlos!

Achtung! Wir haben keine Reise-damen und keine Filialen!



J. J. GENTIL G. m., BERLIN W9 Potsdamer Str. 5 (am Potsdamer Platz) Versand in die Schweiz franko und zollfrei!



Sanatorium La Charmille Richen

Diätetische Kuranstalt. Krankheiten der Verdauungsorgane, Diabetes, Fettsucht, Gidht, Leber« und Nierenleiden. Krankheiten des Hezens und der Gefäße. Nervenkrankheiten, Re-konvalezzenz von akuten Krankheiten. Erschöpfungszustände. — Psychotherapie. Prospekte und nähere Auskunft durch die Direktion. Aerztl. Leitung: Prof. A. Jaquet.





Schiffsbillette

Bahnbillette

Forfaitreisen

**Flugbillette** 

zu Tarifpreisen Auskünfte durch

REISEBUREAU

"SUISSE-ITALIE"

vom Bundesrat pat. Agentur für Passagen und Auswanderung SITZ: ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 80

Vertreter in Basel - Luzern - St. Gallen - Genf - Lausanne Locarno - Lugano

Generalagentur der Gesellschaften

N. G. I. - GENUA Navigazione Generale Italiana

"SITMAR" - GENUA (Società Italiana di Servizi Marit-timi)

Vorzügliche
Luxus-und Eil-Verbindungen
Nordnach: SüdZentralAustralien
Rundfahrten im Mittelmeer: Neepel - Sizilien - Barcelona
zu mäßigen Preisen
(Società Italiana di Servizi MaritExpres-Luxusdienst
Aespert mit S./S.
"ESPERIA" und S./S.
"AUSONIA"
Regelmäßiger PostdampferVerkehr:
Agypten - Palästina
Syrien - Konstantinopel